

Zwei Halbseile in der Dreierseilschaft:

Von Bergführern schon seit langem praktiziert, stellt diese Technik nun - seit es Zwillingsseile gibt - den vielleicht wichtigsten Einsatzbereich für das Halbseil dar. Ein Gefahrenmoment liegt hier einzig bei Pendelstürzen: In Quergängen besteht häufig kein Unterschied zwischen Vor- und Nachsteiger!

Abhilfe: Quergänge möglichst gut absichern.

Michael Larcher

Literatur

zu 'Zwillingsseilen':

Pit Schubert: Endlich leichtere Zwillingsseile. In: DAV Mitteilungen 5/1991, S. 365 f.

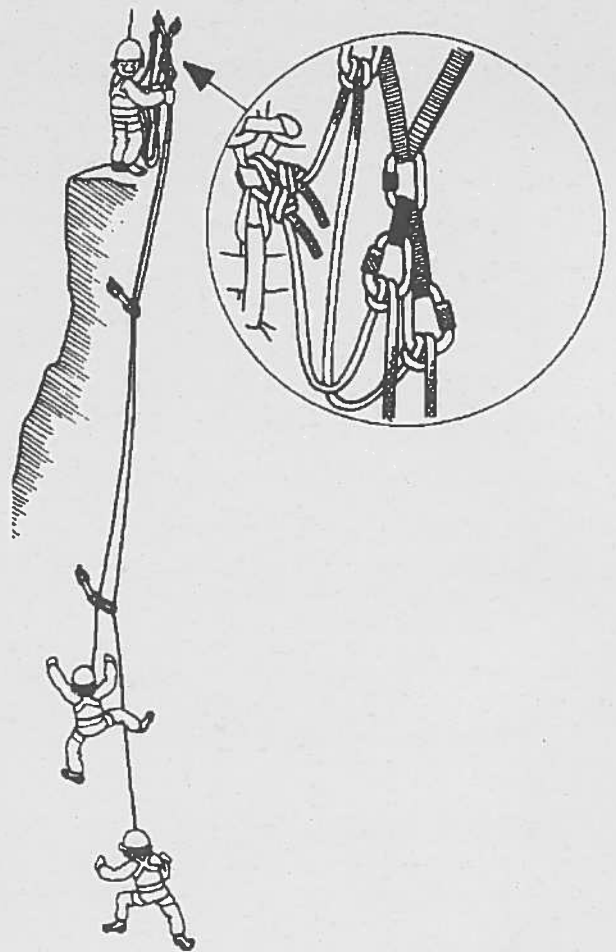
DAV (Hrsg.): Alpin Lehrplan 6. Ausrüstung. Sicherung. Sicherheit, 2., überarbeitete Auflage, München 1991, S. 8-21.

Zu: Unterwegs auf verschneiten Gletschern:

Köchler Hansjörg: Verhalten auf verschneiten Gletschern. Int. Symposium Skibergsteigen, 1983 (Referat).

DAV (Hrsg.): Alpin Lehrplan 4. Skibergsteigen, München 1980, S. 53 - 60.

DAV (Hrsg.): Alpine Ausbildung. Eis. Fels. Ski. Praxis und Theorie. München 1989, S. 21.



Dreierseilschaft

Aus: Alpine Ausbildung [DAV]

AUSRÜSTUNG - NEU

Stockgriff Alpamayo

Um die Verwendung des Skistockes für steile Schneeflanken in Stütztechnik zu ermöglichen, entwickelte STUBAI einen Skistockgriff nach dem Vorbild des FKW-Eispickelwechselsystems. Folgende Einsätze gibt es: Eisstichereinsatz, Schaufel und Fotostativ.

- Bergstock Alpamayo - 3teiliger Teleskopstock + Multigriff, ca. 620,- (wird einzeln verkauft),
- Sticheleinsatz 'Tour', Aluminium, ca. 205,-
- Sticheleinsatz 'Guide', CrV-geschmiedet, ca. 315,-.

OeAV-Kommentar: Der neuartige Skistock ist natürlich kein vollwertiger Eispickelersatz!

